



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Schleswig-
Holstein Nord-West

ver.di • Domzieselhof 20-22 • 24837 Schleswig

An das Schleswig-Holsteinische Landeshaus
Vorsitzende des Sozialausschusses
Frau Katja Rathje-Hoffmann
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Domzieselhof 20-22
24837 Schleswig

Telefon: (04621)969610

Durchwahl:

Telefax: (04621)969619

bz.shnw@verdi.de

www.verdi.de

Datum

16. Juni 2023

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

per Mail: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1621

**Pflegebegutachtung weiterentwickeln und digitaler gestalten
Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/die GRÜNEN -
Drucksache 20/504**

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,

gerne gebe ich für den ver.di-Bezirk Schleswig-Holstein Nord-West zu oben genanntem Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/die GRÜNEN eine Stellungnahme ab.

Wir begrüßen diesen Antrag sehr, da es Antworten geben muss auf die seit einigen Jahren immer weiter steigenden Zahlen von Anträgen auf Erteilung eines Pflegegrades und die damit einhergehenden langen Bearbeitungszeiten. Durch den Mangel an Pflegefachkräften und Ärzten, die eine Begutachtung durchführen können und durch die immer größer werdende Zahl von Anträgen, kommt es für die betroffenen Antragsteller zu unerträglichen Wartezeiten.

Menschen, die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung benötigen, benötigen diese in der Regel schnell. Alle Instrumente, die dazu führen, dass die Pflegebegutachtung im Rahmen der gesetzgeberischen vorgegebenen Fristen erfolgen kann, können daher nur unterstützt werden.

Vor dem Hintergrund, dass in dem Antrag beschrieben ist, dass alternative Begutachtungsformen durchgeführt werden können, sofern die zu begutachtende Person mit der Begutachtungsform einverstanden ist und die individuellen Rahmenbedingungen die alternativen Formen der Begutachtung zulassen, ist dieser Antrag nur zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ute Dirks
Bezirksgeschäftsführerin

Petra Körting
i.A.
Petra Körting